

SCHORFHEIDE

Kurier

für die Ortsteile Altenhof, Böhmerheide, Eichhorst, Finowfurt,
Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde, Schluff und Werbellin

Gemeinde Schorfheide • 18. Oktober 2007 • 15. Jahrgang • Ausgabe 10 / 2007

„Stiftungsgründung“

Am 21. September 2007 zeichneten die Gemeinde Schorfheide, vertreten durch den Bürgermeister Uwe Schoknecht, die Zemke Autohaus Bernau GmbH, vertreten durch Jana Huger, die Walzwerk Finow GmbH, vertreten durch Patrick von Hertzberg und Claus Quahl das Stiftungskapital für die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide. Der 5. Stifter, Klaus Kempkes aus Berlin, konnte leider an diesem Tag nicht anwesend sein. Mit dem Aufbringen von 55.000 € Stiftungskapital entstand brandenburgweit die erste Stiftung in einer Gemeinde. Auf der Veranstaltung am 21. September 2007 wurde durch die Moderatorin des Abends, Solvig Wehsener, bekanntgegeben, dass bereits mehrere Zustifter

gewonnen werden konnten. Diese sind: Berliner Volksbank, Bündnis Schorfheide, ATR Systemgastronomie GmbH (McDonald's), E.ON edis AG, Helmut Schumacher, Boneberger KG Immobilie, Eheleute Harmuth und Kordula Steinke. Nach dem 21. September 2007 haben sich spontan weitere Zustifter gemeldet. Nach Eingang deren Zustifterkapitals werden wir auch diese Namen veröffentlichen. Neben dem Schirmherrn der Stiftungsgründung, dem Landtagspräsidenten Gunter Fritsch, nahmen folgende Persönlichkeiten des politischen Lebens an der Veranstaltung teil: Bundestagsabgeordneter Markus Meckel, Landtagsabgeordnete Margitta Mächtig, Minister für Infrastruktur und Raumordnung Reinhold



Dellmann, Generalstaatsanwalt Dr. Erardo Rautenberg, Staatssekretär Dietmar Schulze, Landrat Bodo Ihrke und der stellv. Bürgermeister der Partnerstadt Mielno Marek Geldon. Die große, positive Resonanz und die Teilnahme einer Vielzahl von Persönlichkeiten des politischen Lebens und vor allen Dingen die Bereitstellung des Stiftungskapitals sowie die Aufstockung

dieser Summe durch Zustifter, lassen mich hoffen, dass es bereits im Jahr 2008 gelingen wird, 100.000 € für die Stiftung zu sammeln. Vielen Dank an alle, die durch ihr persönliches Engagement bewiesen haben, dass ihr Herz für die Gemeinde Schorfheide und die vielen Vereine, die ehrenamtlich in dieser tätig sind, schlägt.

Uwe Schoknecht, Bürgermeister

Machen Sie Ihr Dach fit für
die Sonne

Warmes Wasser soviel Sie wollen!
Auch für Ihre Heizung!



FAVAGS
DACH-HEIZUNGS-TECHNIK

Steffen Behnisch
Walzwerkstraße 58
16244 Schorfheide

Tel. 03335 7335 + Fax: 7439
www.heizung-behnisch.de

Unsere Ware, die läuft nicht vom Band,
hier schafft man noch mit Herz und Hand!

Ihre Fleischerei **Ortlieb** Meisterbetrieb

All unsere Erzeugnisse stammen aus eigener Landwirtschaft und Schlachtung.
Sie werden nach überlieferten Rezepten vom
Fleischermeister Ralf Ortlieb hergestellt.
Dafür bürgen wir!



Grillspezialitäten, Partyservice, Plattenservice, Kaltes Büfett
Wir richten Ihre Familienfeier aus.



16247 Althüttendorf, Tel.: (03 33 61) 8 25
16247 Joachimsthal, Tel.: (03 33 61) 7 10 17
16244 Schorfheide, OT Finowfurt, Tel.: (0 33 35) 32 69 54, Hauptstraße 126

ERIC **E-BLOK**

Tief- und Straßenbau GmbH

Lichterfelder Bruch 1 • 16244 Schorfheide OT Lichterfelde
Tel.: (0 33 34) 20 36 - 0 • Fax: (0 33 34) 20 36 - 99

IMPRÄGNIERWERK FINOWFURT
Hubertusmühle GmbH

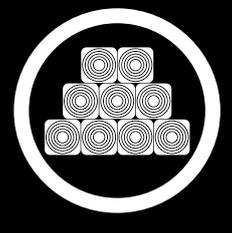
www.impraegnierwerk-finowfurt.de

Schnittholz • Hobelware • Gartenholz

RESTHOLZ VERKAUF

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7 - 17 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr

Hubertusmühle • 16244 Schorfheide • ☎ (0 33 35) 74 56 • Fax (0 33 35) 74 57



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schorfheide,

zur Gemeindevertreterversammlung am 8. November 2007 wird die Verwaltung der Gemeindevertretung wieder eine ausgeglichene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008 zur Beschlussfassung vorlegen.

Der Verwaltungshaushalt beläuft sich in den Einnahmen und in den Ausgaben auf 9.052.000 € und der Vermögenshaushalt beträgt in den Einnahmen und in den Ausgaben 4.786.100 €.

Mit dem vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2008 ist gesichert, dass die Gemeinde Schorfheide in allen Bereichen voll handlungsfähig bleibt. Im

vor uns liegenden Jahr wird die Gemeinde keine Bedarfszuweisung mehr aus dem Fonds für hoch verschuldete Gemeinden des Landes Brandenburg erhalten. Nach der Übernahme der Niederschlagsentwässerung vom ZWA Eberswalde vor 3 Jahren sind wir jetzt in der Lage, die damit verbundenen Kreditbelastungen aus eigener Kraft zu tragen. Auch im Haushaltsjahr 2008 bleibt es bei dem finanzpolitischen Ziel, die Gemeinde zügig zu entschulden. Die Pro-Kopf-Verschuldung wird sich voraussichtlich bis zum 31. Dezember 2008 von 931,31 €/EW (2007) auf

898,71 €/EW verringern.

Für die Altenhofer Bürgerinnen und Bürger gibt es im Haushaltsjahr 2008 auch eine Entlastung des privaten Geldbeutels. Der Hebesatz für die Grundsteuer B sinkt auf 390 v. H. und ist damit ab 1. Januar 2008 nicht mehr höher als in allen anderen Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide. Damit wird ein weiteres Mal meine Auffassung bestätigt, dass die Gemeinde Schorfheide mit ihren 9 Ortsteilen auch eine große Solidargemeinschaft ist.

Freundliche Grüße

*Uwe Schoknecht
Bürgermeister*

Stammtisch Jugend & Bildung

Am 12. September lud der Bürgermeister, Herr Schoknecht, zum ersten Treffen des „Stammtisches Jugend & Bildung“ in die Räumlichkeiten der Bildungseinrichtung Buckow e.V. ein. Zu den TeilnehmerInnen der Veranstaltung zählten Vertreter der Verwaltung, der Schulen, der Kindertagesstätten und Horte sowie der Jugendhilfe, des Jugendamtes des Landkreises und der Jugendfeuerwehr der Gemeinde. Moderiert und

inhaltlich vorbereitet wurde der Stammtisch durch den Jugendkoordinator Herrn Barsch. Der Schwerpunkt dieser Auftaktveranstaltung lag auf dem intensiveren Kennenlernen der unterschiedlichen Bereiche und der Arbeit in den einzelnen Ortsteilen. In Gesprächen und Präsentationen wurde gemeinsam die Lebenssituation von Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde analysiert und erste Ideen der Zusammenarbeit entwickelt.

Das nächste Treffen wird dazu dienen, genaue Ziele zu benennen und konkrete Arbeitsbündnisse zu schließen, um die Lebensbedingungen für Kinder, Jugendliche und Familien in der Gemeinde Schorfheide weiterhin kontinuierlich zu verbessern. Der Stammtisch Jugend & Bildung wird diesen fortlaufenden Prozess in Zukunft begleiten. Ein Dankeschön noch einmal an alle Beteiligten für ihre engagierte Mitarbeit und die durchgängig positive Resonanz.



Am 25. Oktober 2007 wird der Landesbetrieb Straßenwesen, Niederlassung Eberswalde, einen

Sachstandsbericht

zum aktuellen Planungsstand der „B 167 neu“ (Verbindungsstrecke Finowfurt – Eberswalde), in Form einer Präsentation, für unsere Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter geben.

Die Informationsveranstaltung findet um 19:00 Uhr, im Speiseraum der Oberschule Finowfurt, Specht-Hausener Straße 1-3, statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürgern sind herzlich eingeladen.

Mitteilung der Kämmerei

Aus gegebenem Anlass wird auf den nächsten Steuerzahlungstermin, den 15. 11. 2007, hingewiesen. Bei der Überweisung bzw. Einzahlung bitte unbedingt das Kassenzeichen angeben, um Fehlbuchungen zu vermeiden.

*Teschke
Kassenleiterin*

Nachruf

Am 16. 09. 2007 verstarb Anneliese Timm.

Über Jahrzehnte war sie in der Gemeinde als Kindergärtnerin und später als Leiterin der jetzigen Kita „Zwergenstube“ tätig.

Während ihrer gesamten Dienstzeit war Anneliese Timm eine couragierte und beliebte Kollegin, die sich voll und ganz der Kindererziehung verschrieben hatte.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Uwe Schoknecht, Bürgermeister

Herbststimmung

Früher Tau schon auf den Gräsern
und die Luft ist morgenkühl,
Wald und Flur vernetzt von
seid'nen Fäden
nach des Sommers Hochgefühl.

Lauer ist der Strahl der Sonne,
der sich im Gewebe fängt,
reichend um die Früchte anzupreisen,
die herangewachsen sind.

Erntezeit ist jetzt gekommen,
für Mensch und auch Getier
sorgend für die Zeit des Winters,
der so bald steht vor der Tür.

An See'n Gestaden,
kälter wird der Wellenschlag
und das Licht des Tages
weicht dann schnell der
Kraft des Abends.

Rudi Dräger



Neubau des Depot der FFW Altenhof geht voran

Seit dem 12.07.07 wird das Depot der Freiwilligen Feuerwehr Altenhof neu gebaut. Noch bis Ende 2008 werden die Arbeiten dauern. Im ehemaligen Gemeindehaus erhält das Erdgeschoss einen Schulungs- und einen Mehrzweckraum. Im Dachgeschoss ist die Jugendfeuerwehr und das Büro des Wehrleiters/Ortsbürgermeisters untergebracht. Im eingeschossigen Erweiterungsanbau befindet sich der Sanitärtrakt mit 2 Feuerwehrstellplätzen. Er wird in traditioneller Bauweise mit Holzbinderkonstruktion und Dachziegeleindeckung gebaut. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 362.000 €.

Finowfurter Urgestein Manfred Grunze ging in den Ruhestand

Auf insgesamt stolze 50 Jahre Schüler- und Lehrerzeit an der Schule in Finowfurt konnte Manfred Grunze Ende August bei seiner Verabschiedung in den Ruhestand zurückblicken. Manfred Grunze lebte für seine Schule und für viele Generationen von Schülern. Besonders engagiert hat er sich für den Schülerverkehr. Denn nur wenn dieser gut funktioniert, entscheiden sich auch Schüler umliegender Orte für die Finowfurter Schule.

Nicht nur als Lehrer kannte ihn wohl fast jeder in Finowfurt. Standen z.B. Bundestags- oder Kommunalwahlen vor der Tür, fungierte Manfred Grunze über Jahrzehnte als Vorsitzender des Wahllokals „Schule Finowfurt“. Seine telefonische Schnellmeldung der Wahlbeteiligung und des Wahlergebnisses ging beim Wahlleiter fast immer als erste ein. Da kam Manfred Grunze wohl immer die Ausbildung zum Mathematiklehrer zugute.



Auch Schulrat, Herr Schalit, überbringt Glückwünsche und Blumen zum neuen Lebensabschnitt.



Berta Papke feierte 103. Geburtstag

Am 3. Oktober feierte Frau Papke aus dem Ortsteil Lichterfelde ihren 103. Geburtstag. Frau Papke lebt zur Zeit im Altenpflegeheim „Auf dem Drachenkopf“ in Eberswalde. Viele Lichterfelder kamen zur Gratulation. Ortsbürgermeister, Dietrich Bester, gratulierte im Namen der Gemeinde. Frau Papke ist gebürtige Lichterfelderin und erfreut sich noch guter Gesundheit.

Bester, Ortsbürgermeister

20jähriges Dienstjubiläum

Im August dieses Jahres hatte Bürgermeister, Uwe Schoknecht, sein 20jähriges Dienstjubiläum in unserer Gemeinde. Im August 1987 begann Uwe Schoknecht seine Tätigkeit als Stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Finowfurt. Auf der Gemeindevertretersitzung im September gratulierte Gemeindevortrettervorsteher, Dietrich Bester, im Namen der Gemeindevertretung und wünschte alles Gute. Er ist sich sicher, dass die Gemeinde auch weiterhin solide und ruhig von Uwe Schoknecht regiert wird.



*Bester,
Vorsitzender Gemeindevertretung*



Oktoberfeuer mit viel Zuspruch

Das von der Freiwilligen Feuerwehr Lichterfelde zum Vorabend des Tages der Deutschen Einheit wieder organisierte Lagerfeuer fand wie immer sehr viel Zuspruch bei den Lichterfelder Bürgern und auch bei vielen Gästen. Die Kameraden organisierten wieder Speisen, Getränke, Musik und natürlich ein großes Feuer für die ca. 500 Besucher. Der harte Kern blieb wieder bis zum Morgenrauen. Den Kameraden ein herzliches Dankeschön.

Bester, Ortsbürgermeister



Gemeinde Schorfheide auf Barnim Bau

Am 29. und 30. September fand in Bernau die „Barnim Bau“ statt. Die Gemeinde Schorfheide wurde wie auch schon im Frühjahr in Eberswalde mit ihren Wohn- und Gewerbeflächen durch die WITO GmbH vertreten.

Bester, WITO GmbH



Sportlerball in Lichterfelde

Am 6. Oktober feierte der SV Lichterfelde seinen diesjährigen Sportlerball in der Gaststätte „Athen“ in OT Lichterfelde. Ortsbürgermeister, Dietrich Bester, dankte den Sportlern und den vielen ehrenamtlichen Helfern für das große Engagement. Gerade auch im Kinder- und Jugendbereich wird hervorragende Arbeit geleistet. Bei Livemusik und toller Stimmung wurde bis in den nächsten Tag hinein gefeiert.

Bester, Ortsbürgermeister

Tischlerei in neuen Werkstatträumen

Im September feierte die Tischlerei Killermann ihr 10jähriges Firmenjubiläum. Gleichzeitig wurden auch die neuen Werkstatträume in der alten Lichterfelder Kaufhalle eingeweiht. Die ehemalige Kaufhalle hat nun wieder eine sinnvolle Nutzung. In dem Gebäude sind chicke Büro-, Sanitär- und Sozialräume entstanden. Im nächsten Jahr wird der Außenbereich gestaltet. Ortsbürgermeister, Dietrich Bester, gratulierte und dankte für die solide Umgestaltung des Gebäudes im Ortskern.

Bester, Ortsbürgermeister

Es läutet wieder in Schlufft

255-mal sollte die alte Glocke im neuen Glockenturm von Schlufft anlässlich des Ortsjubiläums schlagen, doch ob es genau soviel waren, keiner hat es nachgezählt und einfach war es auch nicht, die Glocke zu schlagen. Aber allen hat es letztlich gefallen.

Andächtige Stille herrschte, als der Ortsbürgermeister von Schlufft am 29. September 2007 um 10:00 Uhr das Zeremoniell zur Einweihung des Glockenturms und des Gedenksteins mit einer kurzen Rede eröffnete. Vor den fast vollständig erschienenen Schluffter Bürgern und deren Gästen ließ der Ortsbürgermeister nochmals die letzten 5 Jahre Revue passieren und konnte mit Stolz auf das Erreichte verweisen. Vor den Anwesenden, darunter, stellvertretend für den Bürgermeister Herrn Schoknecht, die Leiterin des Ordnungsamtes Frau Daenicke, die Ortsbürgermeister von Groß Schönebeck, Eichhorst und Klandorf und weitere Gemeindevertreter sowie viele, die uns bereits zur 250-Jahr-Feier die Ehre gaben und die bis heute prächtig gediehenen Maulbeerbäume pflanzten, zog er eine äußerst erfolgreiche Bilanz.

So hob er die neue Straße nach Groß Schönebeck und den, sich schon bei Radwanderern beliebt gemachten, Rast- und Spielplatz besonders hervor. Dieser erhält nun auf dem Vis-à-vis liegenden Dorfplatz durch den Glockenturm und Gedenkstein eine würdige Ergänzung.

Kramen wir nochmals kurz in der Geschichte:

Im Zuge der Privatisierung unserer Dorfkirche kam die im Besitz der Gemeinde verbliebene Glocke 2003 in die Alte Schmiede nach Groß Schönebeck, mit dem Versprechen, diese zu gegebener Zeit wieder in einem Glockenturm zum Klängen zu bringen.

In unserer kleinen Chronik von 2002 heißt es dazu:

„Das Schul- und Kirchenwesen in Preußen gehörte bis 1945 zusammen und wurde von dem jeweiligen Pfarrer verwaltet und der saß in Groß Schönebeck. Es war also nur verständlich, dass der Schulraum gleichzeitig für sonntägliche Gottesdienste benutzt werden konnte. Doch die Glocke fehlte und so wurde 1825 beantragt, eine anzuschaffen, auch deshalb, weil Uhlenhof nur „1000 Schritt entfernt ist“ und Uhren noch selten waren. Somit erklang ab 1834 täglich die Glocke und jedes Kind wusste nun beim Klang, was die Glocke geschlagen hatte. Nur heute ist die Stahlglocke, eine bronzene konnte sich die Gemeinde nicht leisten, verstummt und es ist fraglich, ob sie jemals wieder die Schluffter zu irgendeinem Ereignis zusammen rufen wird.“

5 Jahre später wissen wir es besser, wovon sich jeder überzeugen konnte. Damit erklingt nach vielen Jahren die Glocke wieder und wird in Zukunft an manchem Tag zu hören sein. Eine Läuteordnung wird das regeln.

Die Schluffter Bürger sind stolz auf das Erreichte, wozu die große Mehrheit mit Ihrer Spende beigetragen hat.

Frau Daenicke überbrachte die besten Wünsche von Bürgermeister Uwe Schoknecht und dankte Herrn Vogler für seinen persönlichen Einsatz zur Realisierung des Vorhabens mit einem Blumenstrauß.

Meister Baumert sprach traditionsbewusst den Richtspruch:

*„...Den herrlich schönen stolzen Bau,
der sich erhebt zum Himmelsblau,
der unter unsres Meister Hand,
zu aller Freude hier entstand.*

*Drum soll das Werk hier nun beenden
was froh er auch begonnen hat
und schlagen diesen Nagel ein...“*



Was dann auch der Ortsbürgermeister erfolgreich tat.

Danach fand Pfarrer Delbrück gedenkende Worte und auch Interessantes zur Historie der Glocke allgemein zu berichten. Zum nun einsetzenden Geläut der Glocke legte die Gemeindevertreterin, Frau Vogler, im Namen des Ortsbeirates ein schlichtes Grabgesteck weißer Chrysanthemen nieder und Schluffter Bürger schlossen sich an.

Das wir zum Glockenturm noch einen Gedenkstein für die in zwei unheilvollen Weltkriegen Gefallenen enthüllen konnten, war erklärtes Ziel von Anbeginn. Ich denke, wir sind es diesen jungen Schluffter Männern einfach schuldig, sie in unserer Erinnerung zu behalten und gleichzeitig es als Mahnung zu verstehen, dass sich ähnliches nicht wiederholt. Es bedurfte erheblicher Recherchen, um die Daten zusammenzutragen, gibt es doch nur noch wenige Bürger, die sich noch der Gefal-

lenen erinnern bzw. hinterbliebene Angehörige. Dazu haben wir im Kirchenbuch geblättert und das Personenstandswesen bemüht und trotzdem fehlen zu 2 Gefallenen die Geburtsdaten.

1000 € erbrachte die Spendenaktion durch die Schluffter Einwohner und Zweitwohnungsbesitzer, 660 € wurden durch eine Schrottaktion erbracht, 500 € spendete der Natur- & Heimatverein Groß Schönebeck e.V. und als weitere Einzelspender können wir die Landtagsabgeordnete Frau Mächtig und Herrn Christoffers sowie Familie Döhring und Sülzenbrück aus Liebenthal nennen.

Das alles war nur möglich, weil die Gemeinde hierfür den finanziellen Grundstock bereitstellte. Allen nochmals ein herzliches Dankeschön und seien Sie mit uns stolz auf dieses attraktive Ensemble.

Günter Vogler
Ortsbürgermeister

Veranstaltungsplan ab 16.10.2007

Offene Begegnungsstätte „Alte Mühle 7a“

Dienstag, Mittwoch und Freitag 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Di	16.10.07	Testen der Sinnesorgane mit Erika Cornelius
Mi	17.10.07	Chorprobe mit Renate Langguth
Fr	19.10.07	Zeitungsschau mit Eva Beuster
Di	23.10.07	Spielenachmittag
Mi	24.10.07	Chorprobe mit Renate Langguth
Fr	26.10.07	Uraniavortrag – „Westküste Amerikas“
Di	30.10.07	Gymnastik zur Stärkung der Venen und Muskeln
Mi	31.10.07	Feiertag - geschlossen

Änderungen vorbehalten!

Wir suchen noch sangesfreudige Seniorinnen und Senioren. Kommen Sie und besuchen Sie uns in unserer offenen Begegnungsstätte.

Nehmen auch Sie regelmäßig an unseren Veranstaltungen teil.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefonische Nachfragen ab 19.00 Uhr bei Gudrun Grassow unter 03335/30017.

Bürgermeister zu Gast bei den Senioren

Am 03.09.07 berichtete Herr Schoknecht, auf Einladung des Seniorenbeirates, vor ca. 80 Gästen in der Kirche in Altenhof über die Entwicklung in der Gemeinde Schorfheide. Auf besonders großes Interesse stieß bei den Anwesenden die geplante Errichtung des Altenpflegeheimes sowie die anderen zur Zeit in Altenhof und allen Ortsteilen der Gemeinde Schorfheide laufenden Baumaßnahmen.

Nachruf

Im August verstarb unser langjähriger Kamerad

Kurt Binder

Kurz vor seinem 80. Geburtstag erlag er seiner Krankheit.

Kurt Binder war über 60 Jahre Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Werbellin. Er leitete als Wehrleiter 32 Jahre lang die Geschicke unserer Wehr. Mit zahlreichen Auszeichnungen wurde seine Arbeit gewürdigt.

Auch nach seinem aktiven Dienst hatte Kamerad Kurt Binder ein reges Interesse am Geschehen der Wehr und stand uns mit Rat und Tat zur Seite.

Die Kameradinnen und Kameraden
der Freiwilligen Feuerwehr Werbellin



Im September feierte Gudrun Grassow ihren 60. Geburtstag. Bürgermeister, Uwe Schoknecht, zählte zu den ersten Gratulanten. Er dankte ihr für die engagierte Arbeit im Seniorenbereich und wünschte für die Zukunft Gesundheit und Schaffenskraft.

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines 60. Geburtstages bedanke ich mich recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten, den Seniorinnen und Senioren des Seniorentreffs, dem Seniorenchor, der Gemeinde Schorfheide und der Ortsgruppe der Volkssolidarität Finowfurt. Weiterhin gilt mein Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Seniorenresidenz Lichterfelde, dem Patenkindergarten „Zwergenstube“, der Basisgruppe der Linkspartei, dem Kulturbund, der Gärtnerei Tamm und der Geschäftsstelle der Volkssolidarität Barnim e.V.

Gudrun Grassow



VERMESSUNGSBÜRO

DIPL.-ING. CHRISTOPH KÜHNE
ÖFFENTLICH BESTELLTER VERMESSUNGSINGENIEUR

Schlossgutsiedlung 2
16244 Schorfheide OT Finowfurt

Telefon (0 33 35) 32 57 80
Telefax (0 33 35) 45 12 20

E-Mail kontakt@vermessung-kuehne.de
Internet www.vermessung-kuehne.de

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Objekte.



Inh. Birgit Moxter • 16259 Biesenthal • Hasenwinkel 5
Tel. 03337 4 16 94 • Fax 03337 4 16 93 • Funk 0170 / 5 60 76 21

www.pegasus-immobilien.de



400 Besucher kamen zum Oktoberspektakel am 06.10.2007 ins Luftfahrtmuseum Finowfurt.

Der erste Nachtrödelmarkt zog ca. 400 Besucher ins Museum. Für die Kleinen gab es einen Lampionumzug, und das Luftfahrtmuseum lud mit Lichteffekten zu einem Rundgang ein.

Hannelore Waldstein

„Pusztaklänge“ am 10. November in der Konzerthalle Finowfurt

Am Samstag, dem 10. November präsentiert um 16.00 Uhr die Konzerthalle Finowfurt eine temperamentvolle Konzertofterte: „Pusztaklänge“ überbringt das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde. Da wechseln ungarischer Csárdás mit Zigeunerweisen, ungarische Berühmtheiten von der Julischka aus Budapest bis zur Csárdásfürstin sind mit von der Partie. Unter der Maxime „Nimm Zigeuner deine Geige“ wird Temperamentvolles von Donau und Theiß zelebriert.

Karten unter:

Bücherstube Landgraf Finowfurt	Tel. (03335) 30792
Tourist-Information Eberswalde	Tel. (03334) 64520
Gemeinde Schorfheide	Tel. (03335) 4534-0

Eintritt: 10,00 Euro



2. Pokalwettkampf Biathlon

Am Dienstag, dem 02. Oktober 2007 richtete die Kleine Grundschule Groß Schönebeck den 2. Pokalwettbewerb der Schorfheider Schulen im Biathlon aus. Thomas Wichmann als Vorsitzender des SV Schorfheide Groß Schönebeck begrüßte Schulleiterin Petra Stohr, die für 90 Kinder aus der Oberschule Finowfurt, der Kleinen Grundschule Groß Schönebeck und der Grundschule Lichterfelde die Wettbewerbe eröffnete. Zahlreiche Gäste, unter ihnen Ortsbürgermeister Albrecht Gläsel, verfolgten spannende und faire Wettbewerbe. Die auf dem Sportplatz Kastanienallee errichtete Biathlonanlage bot optimale Bedingungen für zünftige Wettkämpfe. Viele Helfer trugen zum Gelingen dieses 2. Pokalwettbewerbes bei. Die Finowfurter Schüler domi-

nierten vom ersten Wettbewerb an. Obwohl die Lichterfelder Kinder die abschließende, bei toller Stimmung ausgetragene, Staffel gewannen, konnten sie den Sieg der Finowfurter nicht mehr verhindern. Diese verteidigten den, im vergangenen Jahr gewonnenen, Pokal souverän. Zweiter in der Pokalwertung wurde Lichterfelde vor Groß Schönebeck.

Die Einzelwettbewerbe gewannen Johanna Ziegler aus Groß Schönebeck, Florian Bonk aus Finowfurt, Nele Gehricke aus Finowfurt, Eddy Schmidt aus Lichterfelde, Maxi Kleemann aus Finowfurt und Markus Lanzrath aus Lichterfelde. Das ausführliche Endergebnis sowie Fotos sind auf www.info-schorfheide.de zu sehen.

Peter Harbach



Mitgliederversammlung SV Schorfheide Groß Schönebeck

Am Freitag, dem 26.10.2007 findet die satzungsmäßige Mitgliederversammlung des SV Schorfheide statt. Dazu lädt der Vorstand um 19.00 Uhr alle Mitglieder in den „Weißen Hirsch“ ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. der Bericht des Vorstandes, der Finanzbericht 2006 und der Bericht der Kassenprüfer. Die Mitgliederversammlung wird gegen 20.15 Uhr beendet.

*Peter Harbach, Pressesprecher
SV Schorfheide Groß Schönebeck e.V.*

1. Renaultcup

Am 01.09.2007 fand der 1. Renaultcup der Autowelt Barnim GmbH statt. Ausrichter waren die Autowelt Barnim GmbH und der Finowfurter TC 05. So waren neben den sportlichen Leistungen der Tennisspieler auch viele Renault-Modelle der Autowelt Barnim zu sehen. Für das lukullische Wohl der Gäste stand ein Kuchenbüfett bereit.

Am Turnier selbst nahmen 16 Tennisspieler teil. Das Besondere am Austragungsmodus dieses Turniers war, dass die Tennisspieler ihre Doppelpartner zugelost bekamen. Somit spielten in den Teams Spieler mit unterschiedlichsten Spielstärken zusammen. Die acht ausgelosten Doppel spielten zuerst in zwei Vorrundengruppen. Die Spielzeit betrug 25 Minuten je Spiel. Nach ca. drei Stunden Spaß und Kampf standen die jeweiligen Gruppener-

sten und -zweiten fest. Sie spielten nach Abschluss der Vorrunde um die Plätze eins und zwei bzw. um die Plätze drei und vier.

So trafen im Kampf um Platz drei und vier die Doppel Thorsten Dziedo/Bernd Matzdorf und Norbert Luczak/Tina Dziedo aufeinander. Den dritten Platz erspielte sich nach kämpferischem Spiel das Doppel Thorsten Dziedo/Bernd Matzdorf.

Im Finale um Platz eins spielten Diethard Scherpinski/Herbert Nawrath gegen Jörg Peter/Christoph Hänsch. Nach spannendem Kampf errang das Doppel Diethard Scherpinski/Herbert Nawrath mit 4:3 Sätzen den heiß umkämpften Renaultcup, der als Wanderpokal zukünftig jedes Jahr erspielt werden kann.

Bei der anschließenden Siegerehrung konnte das siegreiche Doppel nicht nur den Renault-



pokal entgegennehmen, sondern erhielt darüber hinaus auch einen von der Autowelt Barnim GmbH übergebenen Gutschein. Dem Siegerdoppel steht nunmehr ein Cabrio der Autowelt Barnim GmbH für ein ganzes Wochenende zur freien Verfügung.

Auch im nächsten Jahr wird der Renaultcup in gleicher Weise wieder vom Finowfurter TC 05

und von der Autowelt Barnim GmbH ausgerichtet werden. Zuschauer und Spieler waren sich am Ende der Veranstaltung einig – es war ein gelungener Auftakt, dieser erste Renaultcup in Finowfurt.

Auch Petrus hatte seine Freude am ersten Renaultcup, denn er begleitete die Tennisspiele mit mildem Wetter und sogar ein paar Sonnenstrahlen.

Bericht vom Gemeinde-Schorfheide-Triathlon – 26.08.2007

Das Wetter meinte es erneut gut mit den Triathleten aus Eichhorst, Finowfurt, Lichterfelde und Werbellin. Nachdem der Regen in den Tagen zuvor für eine sehr anspruchsvolle, weil teils aufgeweichte, Radstrecke gesorgt hatte, gab es beim mittlerweile fünften Staffeltiathlon dieser Art viele zufriedene Gesichter.

Das Glück wäre für das favorisierte Team Finowfurter Allerlei vielleicht perfekt gewesen, wenn Svenja Westerkamp sich auf dem Weg vom See zum Sportplatz nicht verlaufen hätte. Für Spannung war also gesorgt. Kann Andreas Buhn den Rückstand wieder aufholen? Wie schlagen sich die fünf Werbelliner Teams? Was für eine Über-

raschung hat die Olsenbande in diesem Jahr in petto?

Im Ziel war allen anzumerken: Trotz „nur“ 300 Meter Schwimmen, „nur“ 8 km Radfahren und „nur“ 2,5 km Laufen hatten alle ihr Bestes gegeben, wollten sie doch ihren Staffelpartnern eine gute Platzierung auf den Weg geben bzw. im Ziel freudig begrüßt werden. So ging es auch Friedrich Kräft, dem mit 5 Jahren Jüngsten im ganzen Starterfeld. Vor ihm lief Janine Pangsy ins Ziel, die gemeinsam mit Christina und Michael Wilke im Muffinteam schwitzte. Manfred Laskas spontaner Kommentar nach seiner Radfahrt: „Glückwunsch zu dieser schweren Radstrecke“. Wie das wohl gemeint war ??? Olaf Winkelmann, sehr erfahrener Läufer, biss sich fast die Zähne aus im Duell mit Felix Brucker (Team „Ich muss überholen“ und Eik Reimann (Olsenbande). Nach zunächst sehr erfolgreicher Auf-

holjagd fehlten dann die Körner im Spurt gegen die Jugend aus Eichhorst und Finowfurt.

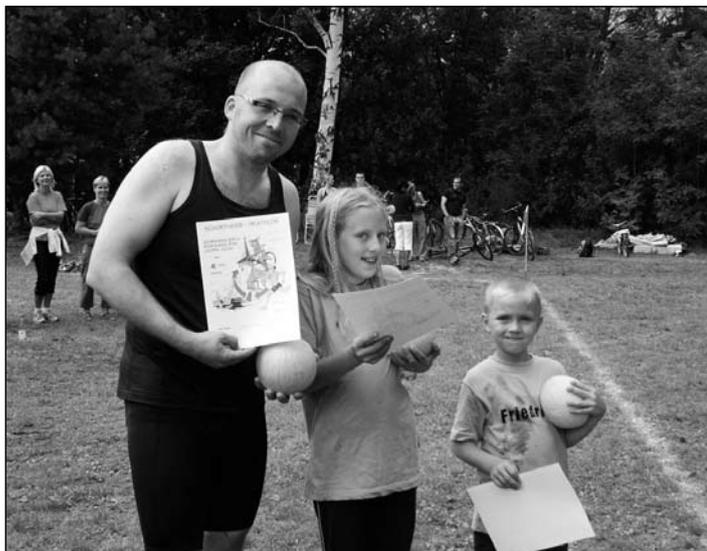
Ganz vorn lief Julien Roß für seine Humbis einem ungefährdeten Sieg entgegen. Nach vielen Anläufen in den zurück liegenden Jahren können sie nun den Pokal der Familie Kräft nach Finowfurt entführen. Auch der zweite Platz ging mit Steffi Schneemilch, Thomas Oguntke und Tom Ganzke an Triathlon-Stammgäste.

Die Veranstaltung endete mit der Verleihung von Preisen der Firmen Liefke (Groß Schönebeck) und Freizeit Laska (Lichterfelde).

Der nächste Triathlon soll am 20. Juli 2008 im Rahmen der 260-Jahrfeier Werbellins stattfinden.

Teams, die Interesse an einem digitalen Teamfoto haben, melden sich bitte bei cawapler@telta.de

Foto: Team Anne-Kanne



Landesjugendfeuerwehrlager in Kyritz-Drewen mit der Jugendfeuerwehr Altenhof

Vom 18.08 bis 25.08.2007 vergnügte sich unsere Jugendfeuerwehr mit 11 Teilnehmern im Landesjugendfeuerwehrlager in Kyritz-Drewen. Unter dem Motto „Back to the basics“ war Zelten auf einem Acker angesagt. Richtig mit Toiletten- und Duschcontainer sowie Stromaggregat für das ganze Jugendlager.

Die Woche gestaltete sich für uns recht abwechslungsreich. So stand ein Ausflug nach Hamburg auf dem Programm, ein Besuch der Therme in

Röbel, ein Ausflug zu einem Holzaussichtsturm, eine Lagerolympiade, eine Dorfralley, eine Nachtwanderung, ein Aktionstag mit Workshops und die allgemeine Begeisterung, wenn das Organisierte nicht so klappte, wie erhofft.

Sportlich konnten wir beim Fußball überzeugen. Hier belegten wir im Turnier den 3. Platz und Kevin holte sich den 2. Platz beim Tischtennisturnier.

Zum Abendprogramm gehörte die tägliche Nachrichtensendung, welche jeden Tag von

den Jugendlichen und einem professionellen Kamerateam erstellt wurde. Darüber hinaus gab es Kinoabende, eine Miss- und Mister-Lager-Wahl, den Besuch der Brandblasen sowie die Abschlussdisko.

Das Wetter bot uns alles was zum Zelten dazu gehört: Frieren in der Nacht, Pampe auf dem Acker nach andauerndem Starkregen, festgefahren Autos in der Pampe, Land unter in den Zelten der Nachbarwehren (wir hatten zum Glück richtige Gräben gebuddelt) und natür-



lich auch von der Sonne gebraten werden.

Für uns alle war dies eine interessante und abwechslungsreiche Woche.



54 Petrijünger beim diesjährigen Paarangeln

Ende August fand nun schon zum 3. Mal unser Paarangeln (Heegefischen) statt.

Das sich diese Art des Angelns bei unseren Mitgliedern immer größerer Beliebtheit erfreut, zeigt die doch hohe Teilnehmerzahl von 54.

Im Anschluss an die Siegerehrung, bei der, dank verschiedenener Sponsoren, wieder ansprechende Preise verliehen werden konnten, rundete ein gemütliches Beisammensein

bei herrlichem Wetter einen schönen Tag ab.

Die beiden ersten Preise gingen an die Paare Lindemann und Grassow. Aber auch die anderen teilnehmenden Paare gingen nicht leer aus.

Der Vorstand dankt allen, die zum Gelingen eines Höhepunktes unseres Vereinslebens beigetragen haben, insbesondere den perfekten Grillmeistern Heinz Ilenz und Uwe Cornelius.

Wilfried Lißner

Neue Schüler, neuer Schulhof – traditioneller Empfang

Nach der feierlichen Übergabe waren es die Erstklässler, die am 25. August als erste den neu gestalteten Schulhof zusammen mit ihren Eltern, Großeltern, Geschwistern und vielen anderen Gästen betreten konnten.

Als die ABC-Schützen zu ihrer ersten Unterrichtsstunde in den Klassenräumen verschwanden, nutzten die Gäste die vielfältigen Sitzgelegenheiten, die rund um die schattenspendenden Bäume aufgestellt wurden.

Der Förderverein der Schule Finowfurt e.V. hatte wie in jedem Jahr, ein kleines Büfett aufgebaut, um alle Wartenden mit Kaffee, Gebäck, Saft, Wasser und Obst zu versorgen. Viele nahmen diese Einladung gerne an und fütterten sogar das Sparschwein des Vereins mit dem einen oder anderen Euro – ein Dankeschön dafür.

Allen Schülern und Lehrern viel Spaß und Erfolg im Schuljahr 2007/08, schöne Pausen auf dem neuen Schulhof und eine gute Zusammenarbeit von der ersten bis zur zehnten Klasse.

Christian Falk

Veranstaltung des Finowfurter SV

Der Finowfurter SV veranstaltet wie im letzten Jahr in der kleinen Turnhalle in Finowfurt eine Silvesterveranstaltung. Die Karten können ab sofort gekauft werden. Der Preis beträgt 30,00 Euro.

Tel. 03335 225443 oder 0151 54811323 bei Hartmut Miersch oder Bianca Wollbrück.

Hartmut Miersch, Geschäftsführer

Einladung

Die nächste Mitgliederversammlung des Fördervereins Schule Finowfurt e.V. findet am Mittwoch, dem 24.10.2007 um 19.00 Uhr im Raum 111 der Schule in der Spechthausener Straße 1-3 statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Vorhaben des Vereins im gerade angelaufenen Schuljahr. Auch Nichtmitglieder, die sich über unsere Arbeit informieren wollen, um dem Verein beizutreten, sind herzlich willkommen.

Der Vorstand

Unsere Abschlussfahrt nach London

In der letzten Septemberwoche fand unsere Klassenfahrt nach London statt. Wir fuhren am Sonntag um 16.45 Uhr von der Schule los. Die Fahrt zog sich über siebzehn Stunden hin und war sehr anstrengend. Zum Glück gab es die knapp zweistündige Fährüberfahrt über den Ärmelkanal von Calais (Frankreich) nach Dover. Gerade noch im Regen in London angekommen, gingen wir kurz darauf bei strahlendem Sonnenschein zum Buckingham Palace, um die Wachablösung zu bestaunen. Diesmal dabei die Gurkhas, eine Eliteeinheit aus Nepal.

Der Straßenverkehr in London ist sehr hektisch und die Grünphasen für Fußgänger sehr kurz. Deshalb rannten wir geradezu durch die Stadt, vorbei am Big Ben oder besser dem Clocktower, hin zum London Eye von dessen Spitze wir uns eine halbe Stunde London anschauen konnten. Danach konnten wir zum ersten Mal in kleinen Gruppen London erkun-

den bzw. einkaufen gehen. Abends lernten wir unsere Gastfamilien kennen. Verständlicherweise waren wir sehr aufgeregt, aber unsere Gasteltern waren nett und zuvorkommend.

Am Dienstag trafen wir uns, wie auch an den folgenden Tagen, um 8.30 an der Norbury Station. Der Bus brachte uns bis ins Zentrum, aber trotzdem hatten wir noch einen langen Fußmarsch bis zu Madame Tussaud's. Der Besuch dort war cool, all die Stars und Berühmtheiten und wir mittendrin. Danach ging es in die Oxford und Carnaby Street zum Einkaufen. Es war wieder anstrengend, denn London ist stets überfüllt und man muss andauernd „Excuse me“ oder „Sorry“ sagen.

Der Mittwoch war für Oxford reserviert. Erst lernten wir die 900jährige Geschichte dieser berühmten Universitätsstadt im Museum kennen und danach zogen wir auf eigene Faust los. Schließlich kam auch schon der letzte Abend bei unseren Gastfamilien.



Der Donnerstag war für uns der längste Tag in London.

Zuerst Tower Bridge angucken: Nordufer, innen, oben, Maschinenraum, Südufer und wieder auf die andere Seite. Dann ging es noch rund um den Tower und schließlich noch sehen, ob die Brücke auch wirklich auf- und zugeht. Eigentlich wollten wir noch in den London Dungeon, um uns zu gruseln, aber der Preis war schon schrecklich genug (übrigens: Dungeon ist eine Kette, gibt es in Hamburg auch). Weiter ging es zu Fuß an der Themse entlang bis zur Millennium-Bridge und

zur St. Paul's Cathedral. Am Nachmittag gab es den letzten Einkaufsbummel auf einem der größten Märkte von London, Camden Lock. Abends wartete unser Bus am Themseufer. Wir gingen durch „Chinatown“, noch einmal über den Piccadilly Circus und zum Trafalgar Square. Ein letzter Blick auf das beleuchtete London Eye.

Auf der langen Rückfahrt nach Finowfurt war es ruhig. Viele Kilometer steckten in unseren Beinen und eine Menge an Eindrücken in unseren Köpfen.

Beatrice Beierlein /
Annika Schweda, 10b



Aus Schulhof wurde Park

Nach den Sommerferien erlebten die Schüler der Schule Finowfurt eine große Überraschung. Aus dem langweiligen und öden Schulhof war ein sehr schöner Park geworden.

Die Bäume kommen jetzt besser zur Geltung und es gibt auch viel mehr Sitzmöglichkeiten. Jede Klassenstufe hat ihre Ecke auf dem Schulhof gefunden. Der Sand auf den nicht gepflasterten Flächen wurde durch Rindenmulch ausgetauscht. Wenn jetzt noch der Bereich vor der Grundschule fertig wird, ist der Schulhof perfekt.

Junger Reporter Nathalie Lange, 6a

Unser Sportfest in der Grundschule

Am 27. September fand das traditionelle Sportfest der Schule Finowfurt statt. Es nahmen insgesamt 230 Mädchen und Jungen aus den Klassen 1-6 teil. Aufgrund des schlechten Wetters wurde das Sportfest in den zwei Turnhallen durchgeführt. Wir hatten viel Spaß beim Dreisprung, Ball-über-die-Schnur, Zweifelderball, Schlangellauf und der Pendelstaffel.

Die einzelnen Stationen wurden von den Mädchen und Jungen der Klasse 9b betreut.

Die besten Platzierungen

Mädchen:

- | | |
|---------------------------|------------|
| 1. Nehle Gericke, 3b | 254 Punkte |
| 2. Charleen Wallmann, 5b | 245 Punkte |
| 3. Veronique Krummnow, 4a | 230 Punkte |
| 4. Elona Balogh, 5b | 229 Punkte |
| 5. Hanna Hoffmann, 5a | 223 Punkte |

Jungen:

- | | |
|-----------------------|------------|
| 1. Lennart Keller, 5b | 247 Punkte |
| 2. Lucas Schmidt, 3b | 235 Punkte |
| 3. Robert Bott, 6b | 229 Punkte |
| 4. Jodokus Kell, 4b | 204 Punkte |
| 5. Justin Buti, 4a | 197 Punkte |

Junger Reporter Lisa-Marie Lange, 4b

Kinderfest in der AWO Kita „Kleiner Strolch“ Lichterfelde

Am 07.09.2007 gegen 15.00 Uhr begann für alle 160 Kinder der Kita und ihre Eltern in der Turnhalle das Theaterstück „Professor Zumpel und die Zootiere“.

Professor Zumpel suchte nach einem geheimnisvollen Tier, einem Morida. Er kam dabei in den Zoo und konnte die Kinder durch viele Mitmachaktionen begeistern. Zum Schluss stellte sich heraus, dass Morida nur der lateinische Name für „Maus“ war.

Anschließend fanden auf

dem Gelände der Kita „Kleiner Strolch“ viele verschiedene Spiele und Aktivitäten wie Malen, Schminken, Hopsprung usw. statt.

Auch unsere Tombola wurde ständig umlagert. Es gab köstlichen Kuchen von den Eltern gesponsert, vielen Dank dafür. Die Fleischerei sorgte für das Abendbrot mit Bratwurst und Buletten vom Grill.

Ich möchte mich ganz herzlich bei allen Erziehern und Eltern, welche die Durchführung



des Festes möglich gemacht haben, bedanken. Vom eingenommenen Geld werden

Weihnachtsgeschenke für die Gruppen gekauft.

Monika Lange

Herbstfest in der Johanniter „Zwergenstube“

Zu unserem diesjährigen Herbstfest hatten die Schülerinnen der Goethe-Realschule Eberswalde eine besondere Überraschung für unsere Kita. Sie führten mit selbst gebastelten Marionetten ein Theaterstück vor. Die Hauptfiguren „Tim und Nele“ hatten Rätsel, Lieder und auch Tiere wie den Frosch und zwei Enten im Gepäck. Die Kinder waren begeistert, gingen in der Geschichte auf und spendeten viel Beifall. Zum Abschluss durften die Kinder die einzelnen Marionetten selbst verabschieden und sie wünschten sich, dass sie bald wieder zu uns kommen. Ein herzliches Dankeschön den Schülerinnen und ihrer Lehrerin.

Da unser Sommerfest in diesem Jahr buchstäblich ins Wasser fiel, haben wir im Team beschlossen, wir versuchen es mal mit einem Herbstfest. Bei strahlendem Sonnenschein eröffneten die Kitakinder das Fest mit einem kleinen Pro-

gramm. Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Giesel mit ihrer Tanzgruppe bedanken. Ein großes Dankeschön auch an die Eltern, die uns geholfen haben, dass dieses Fest ein Erfolg wurde. Fam. Heilmann, die eine Bastelstrasse betreute, Frau Rosin, die unsere Kinder schminkte, Fam. Lenz, die für das leibliche Wohl sorgte und auch einen großen Dank an die Naturwacht Groß Schönebeck. In jedem Jahr bekommen unsere Kinder von MC Donalds die Hüpfburg kostenlos zur Verfügung gestellt, auch dafür ein großes Dankeschön. Unsere musikalische Begleitung in diesem Jahr war DJ Rene Pigard aus Altenhof. Der Erlös aus Spenden, Kuchenbasar, Eis und Getränken kommt dem Kindergarten zugute und wird für eine größere Anschaffung angespart.

Einladen möchten wir alle Kinder, Eltern und Großeltern zu unserem großen **Martinsfest am 10.11.2007 um 16.30 Uhr**. Wir treffen uns wie immer am Kindergarten im Gartenweg 1. Es geht dann gemeinsam mit dem Spielmannszug zum Erzbergerplatz, wo einige Überraschungen auf alle warten. Für warme Speisen und heiße Getränke ist wieder gesorgt.

Also unbedingt den Termin vormerken.



Sponsorenaktion „Verkehrssicherer Heimweg“

Die Kinder und Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“ Finowfurt möchten sich ganz herzlich bei den Sponsoren bedanken, die sich an der Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ beteiligt haben. Die Benjamin-Kinderbuch-Handel GmbH hat uns Dank Ihrer Spende wunderschöne Bücher mit informativen Texten und ansprechenden Illustrationen zum Ausmalen zur Verfügung gestellt. Die Bücher „Anna, Benny und Pino im Straßenverkehr“ sind eine gute methodische Ergänzung unserer pädagogischen Arbeit auf dem Gebiet der Verkehrserziehung im Vorschulalter. Daher noch einmal ein herzliches Dankeschön all denen, die sich an dieser Aktion beteiligten und ein Herz für unsere Kinder bewiesen haben:

Frau Claas	Friseursalon Claas Finowfurt
Frau Obst	FA für Allgemeinmedizin Finowfurt
Frau Huhnholz	Zahnarztpraxis Eberswalde
Frau Krusche	Heizungs- und Lüftungsbau M.Krusche Schorfheide
Herrn Schwarzrock	Heizungs-Lüftungs- und Sanitär Großhandels GmbH Lichterfelde

Kinder und Erzieher der Kita Spatzennest Finowfurt



Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste September / Oktober 2007

OT Groß Schönebeck

21.10.	09.30 Uhr		Pfr. Delbrück
31.10.	09.30 Uhr	Reformationstag	Pfr. Delbrück
04.11.	09.30 Uhr		Pfr. Delbrück
18.11.	09.30 Uhr	GKR-Wahl	Pfr. Delbrück

OT Klandorf

21.10.	11.00 Uhr	Erntedank	Pfr. Delbrück
18.11.	11.00 Uhr	GKR-Wahl	Pfr. Delbrück

OT Eichhorst

03.11.	17.00 Uhr		Pfr. Delbrück
--------	-----------	--	---------------

Gemeindeveranstaltungen in Groß Schönebeck

Frauenhilfe: Freitag, 02.11.07, 14.00 Uhr im Gemeindehaus
 Christenlehre: freitags, 14.00 Uhr, 1.- 6. Kl. im Gemeindehaus
 Flötenkreis: freitags, 15.00 Uhr
 Konfirmandenunterricht: dienstags, 16.30 Uhr
 Chor: dienstags, 19.30 Uhr
 Bürozeiten: dienstags, 9.00 - 11.30 Uhr im Gemeindehaus

So erreichen Sie Pfr. Delbrück:

16244 Schorfheide, OT Groß Schönebeck, Schloßstraße 9
 Tel.: 033393 341 • Fax: 033393 66239
 E-Mail: rdelbrueck@kigrs.de • www.kirche-gross-schoenebeck.de

Veranstaltungen in der Gemeinde Schorfheide

20.10.2007

Preisskat OT Finowfurt in der Konzerthalle
 Beginn: 13:00 Uhr Einsatz: 10,00 Euro
 Anmeldungen bei Herrn Gresing: 03335 325342

26.10.2007

Harry-Potter-Nacht -Buchlesung- OT Finowfurt in der Konzerthalle
 Beginn: 21:00 Ende: 24:00 Uhr Eintritt frei
 Ansprechpartner: Bücherstube Landgraf Tel.: 03335 30792

10.11.2007

Martinsfest im OT Finowfurt
 Treffpunkt: KITA Zwergenstube Beginn: 16.30 Uhr
 Ansprechpartner: Frau Lindemann, 03335 7311

10.11.2007

„Alt Berliner Evergreens“ Ort: Konzerthalle Finowfurt
 Konzert mit dem Brandenburgischen Konzertorchester Eberswalde
 Beginn: 16:00 Uhr Eintritt: 10,00 Euro
 Ansprechpartner: Frau Höft Tel.: 03335 453449

24.11.2007

Sportlerball des SV Altenhof-Werbellinsee e.V im „Hotel Kaiserhof“
 Beginn: 20:00 Uhr Eintritt: 8,00 Euro (Vorverkauf ab 10.11.07)
 Ansprechpartner: Burkhard Nork Tel.: 033363 4218

24.11.2007

Literatursalon OT Finowfurt in der Konzerthalle
 Beginn: 19:00 Uhr
 Ansprechpartner: Herr Gresing Tel.: 03335 325342

Skat für eine Gute Tat – Reizen statt Geizen

Im September dieses Jahres konnte der Bau des Wasserrückhaltebeckens in der Umgebung des Finowfurter Partnerdorfes erfolgreich durchgeführt werden. Die Partnerschaft Finowfurt – Dorossiamasso feiert in diesem Jahr ihr 10jähriges Jubiläum. „Während dieser Zeit konnte unser Verein 250.000 Euro in Entwicklungshilfeprojekte zu Gunsten Dorossiamassos investieren. Davon stammen knapp 63.000 Euro aus Spenden und Erlösen von Veranstaltungen. Eine dieser Veranstaltungen sind die sich großer Beliebtheit erfreuenden Skatnach-

mittage. Der Förderkreis Burkina Faso e.V. veranstaltet seinen nächsten Preisskat und Preisrommé am 20.10.07 um 13:00 Uhr in der Finowfurter Konzerthalle. Das Startgeld beträgt 10,00 Euro pro Person. Für Speisen und Getränke während des Wettbewerbs ist gesorgt. Restanmeldungen sind auch noch kurz vor Beginn der Veranstaltung unter Tel. 03335 325342 möglich. Für das nächste Jahr ist nun endlich der Bau einer Hirsemühle für die Frauen von Dorossiamasso geplant.“ so Marco Gresing vom Förderkreis Burkina Faso e.V.

Weihnachtsmärkte in der Gemeinde Schorfheide

Wer Interesse hat, auf einen unserer Weihnachtsmärkte in den Ortsteilen Werbellin (02.12.07), Lichterfelde (08.12.07), Finowfurt (15.12.07) oder Altenhof (16.12.07) einen Verkaufsstand mit weihnachtlichen Produkten aufzustellen, meldet sich bitte in der Gemeinde Schorfheide bei Frau Höft unter Telefon 03335 453449 oder per E-Mail an p.hoef.t.schorfheide@barnim.de.

Bücherstube Landgraf lädt ein zur Harry-Potter-Nacht

Wo? Konzerthalle Finowfurt
 Wann? 26. Oktober 2007
 Beginn? 21.00 Uhr
 Eulalia Blumenzweibel liest aus dem neuen Band.
Harry Potter und die Heiligtümer des Todes
 Verkauf ab 0.00 Uhr • EINTRITT FREI!
 Vorbestellungen sind auch jetzt schon möglich!



Finowfurter Bibliothek

Hauptstraße 118 • Tel. 0174 4325261
 Öffnungszeiten Montag bis Donnerstag 14.00 – 17.30 Uhr
 Freitag 14.00 – 16.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Gemeinde Schorfheide
 Erzbergerplatz 1 • 16244 Schorfheide

verantwortliche Redakteurin:
 Antje Duklau • Tel.: (0 33 35) 45 34 18
 Internet: www.gemeinde-schorfheide.barnim.de
 E-Mail: a.duklau.schorfheide@barnim.de

Gestaltung:
 image graphic • M. Tinzmann • Tel.: (0 33 34) 38 54 84
 Internet: imgra.de • E-Mail: info@imgra.de

Druck:



DRUCKHAUS EBERSWALDE
 Hauptstraße 27a • 44445 • 18215 EBERSWALDE
 Tel.: 0 33 342 2 25 75 • Fax: 0 33 342 2 86 08

Verteilung:

Der Schorfheide Kurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheide Kurier ist in der Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1 während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheide Kurier gegen Entrichten der Portokosten zugeschickt. Der Schorfheide Kurier erscheint bei Bedarf, mindestens 12 mal im Jahr.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie widerspiegeln nicht immer die Meinung der Gemeinde Schorfheide